



Eisenbahn-Bundesamt, Herschelstraße 3, 30159 Hannover

DB Netz AG
Rb Nord
Lindemannallee 3

30173 Hannover

Bearbeitung: Herr Zinn
Telefon: (05 11) 36 57-133
Telefax: (05 11) 36 57-4133
e-Mail: ZinnA@eba.bund.de

Internet: www.eisenbahn-bundesamt.de
Datum: 28.04.2009

Geschäftszeichen (**bitte im Schriftverkehr immer angeben**)

— 58133 Pap 42/09

Betreff: Eisenbahnstrecke Hannover-Bismarckstraße – Kassel, Nr. 1732;
Rückbau von vier Weichen im Bahnhof Freden, Bahn-km 57,400 – 59,400
Bezug: Neubau ESTW Kreiensen, Antrag der DB Netz AG vom 10.03.2009
Anlagen: -

Hiermit wird öffentlich bekannt gemacht, dass die DB Netz AG im Zusammenhang mit dem Neubau des ESTW Kreiensen mit Antrag vom 10.03.2009 die Genehmigung zum Rückbau von Weichen im Bahnhof Freden (Leine) in km 57,400 – km 59,400 an der Strecke Nr. 1732, Hannover-Bismarckstraße – Kassel beantragt hat. In diesem Zusammenhang soll folgende Infrastruktur zurückgebaut werden:

Im Bahnhof Freden (Leine):

- Weichen 1, 15, 12 und 35

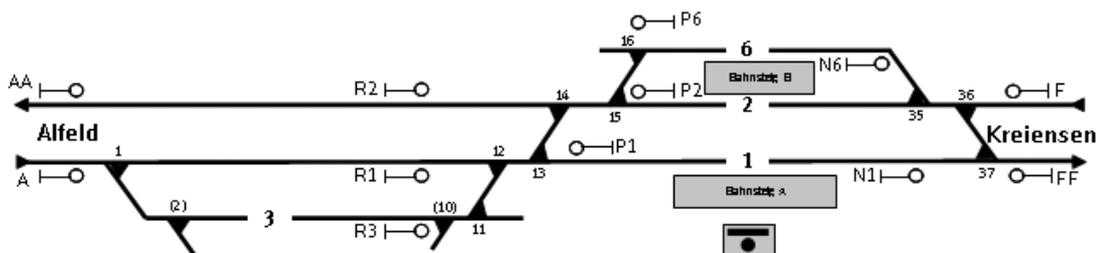
Systemskizzen:

Hausanschrift:
Herschelstraße 3
Tel.-Nr. (05 11) 36 57-0
Fax-Nr. (05 11) 36 57-3 99

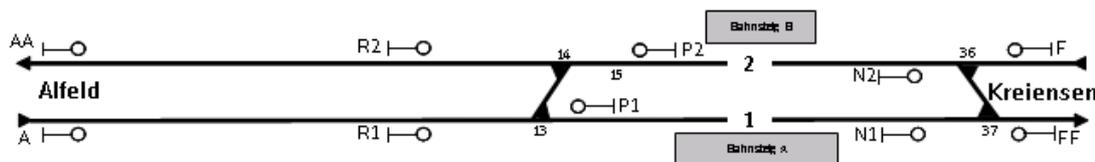
Überweisungen an Bundeskasse Trier
Deutsche Bundesbank Filiale Saarbrücken
BLZ 590 000 00 Konto-Nr. 590 010 20
IBAN: DE 81 5900 0000 0059 0010 20 BIC: MARKDEF1590

Formgebundene, fristwahrende oder sonstige rechtserhebliche Erklärungen sind ausschließlich auf dem Postweg einzureichen.

IST - Lageplan



SOLL- Lageplan



Der vorgesehene Wegfall der Überholungsgleise 3 und 6 im Bahnhof Freden erfolgt als Anpassungsmaßnahme an den wirtschaftlichen Bedarf. Um im Falle von Unregelmäßigkeiten oder bei Bautätigkeiten die notwendige betrieblich-dispositive Flexibilität sicherzustellen, verbleiben die Weichen 13/14 und 36/37 als doppelte Überleitverbindung bestehen.

Es handelt sich um eine Oberbau-Maßnahme, die im zeitlichen Vorlauf zum geplanten ESTW Kreiensen ausgeführt werden soll, damit im Sinne eines zweckmäßigen Mitteleinsatzes das künftige ESTW auf einem optimierten Spurplan aufsetzen kann.

Im Zuge des geplanten ESTW Kreiensen wird anschließend die Blockteilung auf dem Abschnitt Alfeld – Freden – Kreiensen jeweils auf 1,3 km Abschnittslänge vereinheitlicht, so dass die Leistungsfähigkeit der Strecke insgesamt nur in moderatem Umfang berührt wird (- 1,2 %).

Das Eisenbahn-Bundesamt prüft die verkehrliche Entbehrlichkeit dieser Anlagen. Nutzer dieser Anlagen und Dritte mit absehbarem Nutzungsinteresse oder Informationen über derartige verkehrliche Interessen haben die Möglichkeit, innerhalb eines Zeitraumes von 4 Wochen nach dieser Veröffentlichung eine Stellungnahme abzugeben, die in die Abwägung über die Zulassungsentscheidung eingestellt wird. Bitte senden Sie eine Email oder eine Nachricht per Post oder Fax an den oben rechts genannten Bearbeiter. Dieser steht Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

Im Auftrag

Zinn